

## **Beantwortung von Anfragen**

**Anfrage von:** Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

**Datum / Uhrzeit:** 22. November 2024, 06:11 Uhr

**Eingang per:** Mail

**Thema:** Sachstandsbericht Tiefbauamt: Baustelle Königsberger Straße

---

Die WLH-Ratsfraktion bittet im UMA am 26.11.2024 zum Top "Sachstandsbericht Tiefbauamt" um Erläuterung, wann mit dem Ende der Baustelle Königsberger Straße gerechnet werden darf?

Wann werden die [der Straßenverkehrsbehörde] seit dem 09.10.2024 bekannten Mängel behoben?

---

### **Antwort der Verwaltung**

Seit einigen Jahren gibt es im Rathaus den „Mängelmelder“. Dieser ist per Telefon oder über die Internetseite, oder aber per Mail zu erreichen. Hier werden die eingereichten Mängel gesammelt, sortiert und weiter an die „richtige“ Adresse gesendet. Ansonsten gingen die meisten Anfragen unkoordiniert durch mehrere nicht zuständige Ämter und Abteilungen. Diese Verfahrensweise hat sich in der Praxis bewährt und funktioniert in der Regel sehr gut! Die verschiedenen SachbearbeiterInnen werden so viel weniger durch Fehlmeldungen belastet und können ihrer eigentlichen Arbeit ungestörter nachkommen.

Im Fall der Königsberger Straße sind mehrere Verwaltungsmitarbeitende involviert. Daher wurde die Meldung simultan an mehrere Ämter geschickt. Der in dieser Sache federführende Betriebshof hat in Beantwortung der Mängelmeldung mitgeteilt, dass die Maßnahme von der UGG weder fertiggestellt noch durch die Verwaltung abgenommen worden ist. Der aktuelle Zustand der Baustelle beinhaltet jedoch keine akute Unfallgefahr und entspricht einem nicht nur innerhalb der Stadt Haan, sondern im gesamten Bundesgebiet durchaus normalen Zustand.

Auch wenn die Verwaltung den Unmut in der Bürgerschaft versteht, gilt es zu akzeptieren, dass es für den Zustand der Gehwege, Straßen und Mischflächen Toleranzen in der Ebenheit gibt, die hier in der Königsberger Straße eingehalten wurden. Aufgrund der massiven Beschwerden hat der Betriebshof ein drittes Mal kontrolliert, und die Maßnahme ist immer noch ausreichend provisorisch geschlossen und beschildert. Insofern ist die rechtliche Situation nicht zu beanstanden. Die UGG plant die Asphaltierung der Schlussdecke für spätestens im Dezember. Damit wäre die Baumaßnahme vor Weihnachten beendet.



Grundsätzlich werden alle Baustellen im öffentlichen Bereich von der Verwaltung überprüft, überwacht und abgenommen. Vor, während und auch nach der Bauphase. Die Personalressourcen der Stadtverwaltung sind begrenzt. Allein in diesem speziellen Fall wurden jedoch drei Ämter mit der Klärung beschäftigt, was wenig effektiv ist. Seine Informationen hätte der Mängelmelder auch direkt bei der Hotline der UGG einholen können. Die Hotline wurde genau für diese Zwecke eingerichtet und vor Beginn der Maßnahme in der Presse vorgestellt. Den von der Verwaltung gemachten Verweis auf die Hotline hat der Mängelmelder allerdings ignoriert.